



Soest

Jahresbrief 2014

17. Januar – 19. Januar 2014 Frau Dr. Kohlhoff ist auf Einladung der Ingrid-Kipper-Stiftung zu Gast im Künstlerhaus. Frau Dr. Kohlhoff ist Autorin der Monografie „Lichte Räume“, die anlässlich des 100. Geburtstags von Hans Kaiser erscheint. Im Rahmen der Ausstellung „Das Glasmalerische Werk Hans Kaisers“ in der Galerie des Wilhelm-Morgners-Hauses findet unter Moderation des Kulturparlaments (Dr. Hermann Buschmeyer) ein Kunstgespräch mit Sepp Hiekisch-Picard (Kunstmuseum Bochum), Kolja Kohlhoff (Kunsthistorikerin, Berlin), Anna Hiltrud Berger-Felix (Tochter Hans Kaisers, Berlin) statt.



27. Februar 2014 Ein erster Besuch der Stipendiatin Nele Marie Gräber in Soest. In der Winterratsstube des Rathauses findet ein Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Soest, Herrn Dr. Ruthemeyer und den Sponsoren des Wilhelm-Morgner-Stipendiums statt.

4. April – 13. April 2014 Die Künstler*innen der Ausstellung „Transangeles“ sind zur Vorbereitung ihrer Ausstellung im Wilhelm-Morgner-Haus zu Gast im Künstlerhaus.





25.Juni 2014 Mitgliederversammlung des Kulturparlament. Dorothee Merseburger-Zahrnt wird Ehrenmitglied des Kulturparlament Soest e.V. Die Kunststudentin Elisabeth Aviles aus Minneapolis/ Minnesota ist im Rahmen des Artfellowship-Programms auf Einladung des Kreiskunstvereines Gast im Künstlerhaus. In der Bildmitte rechts auf dem Sofa sitzend.

14./15.Juni 2014 Alternativer Stadtrundgang – Soziale Skulptur im Rahmen von SoestART mit Dr. Wilfried Huck

Der alternative Stadtrundgang begann mit einem Besuch im Sozialkaufhaus, wo Langzeitarbeitslose wieder eine Chance bekommen sollen, auf dem 1.Arbeitsmarkt Arbeit zu finden. Dann ging es zum Walpurgishaus, an der Oestinghauserstr. wo die Teilnehmer zum Sommerfest eingeladen waren. Werner Liedmann gab einen Einblick in die Behindertenarbeit. Am zweiten Tag, im Soester Süden, stellte Frau Elena Schmidt die vielfältigen Aktivitäten des Jugendmigrationsdienstes vor. Ein Ziel war auch das BEM-Adam-Künstlerhaus, wo einige Künstler*innen ihre Ateliers öffneten. Bei einem abschließenden Imbiss mit Diskussion über das Gesehene in der Stadtbücherei, wurde in der Wunsch geäußert, das Projekt 2016 im Rahmen der zweiten SoestART eine Fortsetzung zu geben.



2.Juli 2014 Werkstattgespräch des Kulturparlaments „Künstler aus Westfalen im Nationalsozialismus in der Spannung zwischen modernen und antimodernen Strömungen“ im Rahmen der LWL-Ausstellung „Anpassung-Überleben-Widerstand“ im Wilhelm-Morgner-Haus. Führung mit Dr. Hermann Buschmeyer im Dialog mit dem Kurator der Ausstellung Klaus Kösters.



13. August 2014 Der Vorstand des Kulturparlaments nimmt Kontakt mit Klaus Jüdes, Kulturhaus Möhnesee auf. Es geht um die Wegmarke „Himmelskörper“ von Manfred Billinger und die jetzigen schlechten Standortbedingungen auf der Pferdewiese eines Bauernhofes in Berlingsen. Ziel ist es, mit dem Vertreter der Erbin, Ewa Billinger, einen neuen Standort für die Wegmarke zu suchen. Die Gespräche dazu dauern an.

17. September 2014 Die Mitgliederversammlung des Kulturparlaments unterstützt die Erstellung eines Führers zur zeitgenössischen Glasmalerei in Soester Altstadtkirchen. Die Projektgruppe arbeitet unter der Leitung von Dr. Hermann Buschmeyer, als Vertreter des Kulturparlaments. Die Publikation soll im Mai 2016 erscheinen.

26. September 2014 „von Eseln und Zöpfen“ Nele-Marie Gräber/ Julia Sinner Kunstaktion der WM -Stipendiatin mit ihrer Künstlerfreundin in der Paulistraße 7.



21. November 2014 „Rataplan on horseback“ Nele-Marie Gräber-Julie Zimmermann Kunstaktion der WM-Stipendiatin mit ihrer Künstlerfreundin. Einführung Dr. Hermann Buschmeyer; Lesung Dorothee Merseburger-Zahrnt.

von Eseln und Zöpfen
Nele-Marie Gräber / Julia Sinner



14. Dezember 2014 Die Stipendiatin Nele-Marie Gräber verlässt das Künstlerhaus in Richtung Berlin, um 2016 mit ihrer Abschlussausstellung in das dann renovierte Kunstmuseum im Wilhelm-Morgner-Haus zurückzukehren.